

Über Blattminen und Pflanzengallen der westlichen Oberlausitz (Bezirk Kamenz).

Von Dr. med. K. B e r g e r, Kamenz i. Sa.

Im folgenden sind die Blattminen und Pflanzengallen verzeichnet, die Verfasser in den letzten 3 Jahren (Minen) bzw. seit 1919 (Gallen) in der Amtshauptmannschaft Kamenz aufgefunden hat. Sie sollen einmal mit einem genauen Pflanzenverzeichnis (Phanerogamen und Gefäßkryptogamen) der engeren Heimat veröffentlicht werden, zusammen mit den sonstigen krankhaften Abweichungen, den Pilzerkrankungen und Mißbildungen, in der Weise, wie es Dr. A. Ludwig für die Umgebung von Forbach vor Beginn des Weltkrieges begonnen hat¹⁾. Die Vollendung dieser schönen Arbeit unterblieb leider durch den Verlust von Elsaß-Lothringen und die Ausweisung des Verfassers. Da die Ausführung der von uns geplanten größeren Veröffentlichung noch in weitem Felde liegt und die Pilzerkrankungen noch zu unvollständig gesammelt worden sind, möchte ich hier wenigstens die etwas besser beachteten Gallen und Minen mitteilen. Bei ersteren habe ich — entgegen der in Bestimmungsbüchern üblichen Weise — absichtlich die „Pilzgallen“, weggelassen, da sie besser zu den Pilzerkrankungen gestellt werden, wenigstens für unseren Zweck.

Für die Bestimmung der Minen, wofür ein gutes und handliches Bestimmungsbuch²⁾ leider noch nicht vorhanden ist, bin ich Herrn Prof. Hering in Berlin sehr verbunden, für Durchsicht und Nachbestimmung der Gallen Herrn Prof. Hedicke, ebenfalls in Berlin. Beiden sei hiermit noch mein verbindlicher Dank ausgesprochen.

¹⁾ Die Gefäßpflanzen in Forbach und Umgebung sowie die darauf beobachteten schmarotzenden Pilze, Gallen und teratologischen Bildungen. I. Teil. Beilage zum Jahresbericht der Oberrealschule zu Forbach, Lothringen. 1914. Eine ähnliche Arbeit hat Dr. Černík in Olmütz geliefert, indem er in den „Verhandlungen des Naturforschenden Vereins in Brünn“ ziemlich regelmäßig „Krankheiten und teratologische Mißbildungen an Pflanzen der Olmützer Flora“ bringt, bis 1935 bereits 7 Mitteilungen mit zahlreichen Abbildungen, die er dem Verfasser freundlichst überlassen hat.

²⁾ Vor kurzem, Nov. 1935, ist die erste Lieferung aus der Feder Prof. Martin Herings zu einem großen Werk „Die Blattminen Mittel- und Nordeuropas“ im Verlag Gustav Feller in Neubrandenburg erschienen, das nach Vollendung ein schönes Gegenstück zu dem Roß-Hedicke'schen Gallenwerk bilden wird.

Auch Herrn Oberlehrer Riedel in Dresden bin ich für einige Bestimmungen und sonstige Förderung zu Dank verpflichtet.

Die Anordnung mußte naturgemäß nach den Wirtspflanzen erfolgen, nicht nach den erregenden Tieren, weil Minen wie Gallen nur von botanischer Seite aus gesammelt und bestimmt worden sind, nicht von zoologischer, also durch Erziehung und Bestimmung der Erreger. Die Aufzählung nach dem ABC schien mir trotz der Mängel wegen der verschiedenen Synonyme die geeignetste zu sein, und zwar bin ich bei der Benennung der Pflanzen dem trefflichen Buche von Roß-Hedicke: „Pflanzengallen Nord- und Mitteleuropas“, 2. Auflage, Jena 1927, gefolgt. In einigen Fällen ist auch auf dieses Buch verwiesen worden.

Die Belege zu den angeführten Minen und Gallen sind in meiner Sammlung (Herbar), in der sich natürlich noch viele andere aus anderen Teilen Deutschlands (und Ostfrankreichs) befinden.

Nach Abschluß meiner bescheidenen Zusammenstellung erfuhr ich, daß die beiden Lausitzer Entomologen, die Herren Hermann Starke in Bautzen und Oberlehrer K. T. Schütze in Rachlau, seit vielen Jahren Minen sammeln und auch die Erreger gezüchtet haben. Sie besitzen auch ansehnliche Blattminenherbarien mit oberlausitzer Minen, aber, soviel ich in Erfahrung bringen konnte, nicht aus meinem engeren Bezirk, auf den ich mich in diesem Verzeichnis absichtlich streng beschränkt habe.

Während die meisten Minierer an eine Pflanzengattung oder seltener nur an eine Art angepaßt (spezialisiert) sind, ernährt sich eine kleinere Anzahl von verschiedenen Pflanzengattungen oder gar Familien. Diese „Polyphagie“ ist nach unserem auf den Bezirk (Kreis) beschränkten Material bis jetzt festzustellen

1. bei Minierern, die bei Gattungen derselben Familie schmarotzen (Oligophagie):
Chrysopora stipella Fabr. bei Chenopodiaceen (*Atriplex*, *Chenopodium*).
Agromyza rufipes Mg. bei Boraginaceen (*Borago*, *Echium*).
Agromyza spiraeae Kltb. bei Rosaceen (*Aruncus*, *Rubus*).
Dizygomyza labiatarum Hend. bei Labiäten (*Galeopsis*, *Glechoma*, *Scutellaria*, *Stachys*).
2. bei Minierern, die an Gattungen verschiedener Familien schmarotzen (eigentliche Polyphagie):
Lyonetia clerkella L. bei Rosaceen (Pomaceen) (*Crataegus*, *Pirus*, *Prunus*) und *Betula* (Birke).
Liriomyza strigata Mg. bei Kompositen (*Arctium*, *Dahlia*) und Labiäten (*Galeopsis*, *Lamium*).
Phytomyza atricornis Mg. bei Kompositen (*Dahlia*, *Galinsoga*, *Helenium*, *Sonchus*) und Scrophulariaceen (*Antirrhinum*). Ist die am meisten polyphage Miniererart.

Wer für die reizvollen, mit diesen Erscheinungen zusammenhängenden Fragen (u. a. der Pflanzenverwandtschaft) und sonstige allgemeinere Fragen der Minenkunde (Hyponomologie) Interesse hat,

findet nähere Aufklärung in dem vortrefflichen, 1926 erschienenen Buch von Martin Hering: „Die Ökologie der blattminierenden Insektenlarven.“ Zoologische Bausteine, herausgeg. von Prof. Schulze, Rostock, Bd. 1, Heft 2, Berlin (Bornträger), über die nicht minder, oder noch mehr interessanten Fragen der Gallenkunde (Cecidologie) in dem schönen Buch von Prof. Ernst Küster, Kiel: „Die Gallen der Pflanzen. Ein Lehrbuch für Botaniker und Entomologen.“ Leipzig, Hirzel, 1911.

Von allgemeinen Beobachtungen möchte ich nur diese erwähnen: Während die Kirschenminiermotte (*Lyonetia clerkella* L.) heuer (1935) in unserer Gegend ungeheuer häufig ist, ist die sonst so häufige Fliederminiermotte (*Gracilaria* [= *Xanthospilapteryx*] *syngrella* Fbr.) kaum aufzufinden.

Abkürzungen:

Äl.	=	Älchen (<i>Anguilluliden</i>).
Blattw.	=	Blattwespe (<i>Tenthrediniden</i>).
Fl.	=	Fliege (<i>Musciden</i>).
Kf.	=	Käfer (<i>Coleopteren</i>).
Ls.	=	Blattlaus, Gallenlaus (<i>Hemipteren</i>).
Mck.	=	(Gall-) Mücke (<i>Cecidomyiden</i>).
Ml.	=	(Gall-) Milbe (<i>Acarinen</i> , <i>Eriophyiden</i>).
Sch.	=	Schmetterling (<i>Lepidopteren</i>).
Wsp.	=	Gallwespe (<i>Cynipiden</i>).
Zehrw.	=	Zehrwespe (<i>Chalcididen</i>).
Hfg.	=	häufig.
Kz.	=	Kamenz.
Gang.	=	Gangmine (<i>Ophionom</i>).
Platz.	=	Platzmine (<i>Stigmatonom</i>).
♂	=	geschlechtliche
♀	=	ungeschlechtliche
} Generation bei Gallwespen.		

1. Minen.

1. *Aegopodium podagraria* L.
Fl. *Phytomyza obscurella* Fall. Kz.
Fl. *Phytomyza pubicornis* Hendel. Hfg.
2. *Alnus glutinosa* Gaert.
Sch. *Lithocolletis alniella* Z. Faltenmine.
Blattw. *Phyllotoma vagans* Fall.
3. *Angelica silvestris* L.
Fl. *Phytomyza angelicivora* Hering. Zschornauer Forst.
4. *Antirrhinum majus* L.
Fl. *Phytomyza atricornis* Meig. Kz. Garten.
5. *Aquilegia vulgaris* L.
Fl. *Phytomyza aquilegiae* Hardy. Garten Großbröhrsdorf.
6. *Arctium minus* Schrank.
Fl. *Liriomyza strigata* Meig. Kz.
Fl. *Phytomyza lappina* Gour. Sehr hfg.

7. *Aruncus silvester* Kost.
Fl. *Agromyza spiraeae* Kltb. Garten, Kz.
8. *Astragalus glycyphyllos* L.
Fl. *Liriomyza variegata* Meig. Massenei, sowie bei
Oberlichtenau.
9. *Atriplex patulum* L.
Sch. *Chrysopora stipella* Fbr. Hfg. Kz.
10. *Betula pubescens* Ehrh.
Sch. *Lithocolletis ulmifoliella* Hbr.
11. *Betula verrucosa* Ehrh.
Sch. *Coleophora fuscadinella* Z.
Blattw. *Fenusa pumila* Klug. Hfg.
Sch. *Lyonetia clerkella* L.
Blattw. *Scolioneura betulae* Zadd. Hfg.
Betula, auf beiden Arten:
Fl. *Agromyza alni-betulae* Hend. Hfg.
12. *Borago officinalis* L.
Fl. *Agromyza rufipes* Meig. Schutt, Kz.
13. *Carduus crispus* L.
Fl. *Phytomyza affinis* Fall. Schutt, Kz.
14. *Carpinus betulus* L.
Sch. *Lithocolletis carpinicolella* Stt. Platz. Hfg.
Sch. *Nepticula microtheriella* Stt. Gang.
15. *Chaerophyllum aromaticum* L.
Fl. *Phytomyza aromatici* Hering. Herrental.
16. *Chenopodium album* L.
Sch. *Chrysopora stipella* Fbr. Kz.
Fl. *Pegomyia chenopodii* Rond. Kz.
Chrysanthemum vulgare Bernh. s. *Tanacetum* v.
17. *Corylus avellana* L.
Sch. *Nepticula floslactella* Hw. Ostroer Burgwall.
18. *Crataegus oxyac. u. monog.*
Sch. *Lithocolletis oxyacanthae* Frey. Faltenmine. Kz.
Sch. *Lyonetia clerkella* L. Kz., Hecken.
Sch. *Nepticula graciosella* Stt. Kz., Hecken.
19. *Crepis paludosa* Moench.
Fl. *Phytomyza spec. indescipta* (lampsanae-Gruppe).
Luchsenburg.
20. *Dahlia variabilis* Desf.
Fl. *Liriomyza strigata* Meig. Gärten.
Fl. *Phytomyza atricornis* Meig. Gärten.
21. *Echium vulgare* L.
Fl. *Agromyza rufipes* Mg. Kz., mehrfach.
22. *Epilobium angustifolium* L.
Sch. *Tebenna raschkiella* Z. Zschornauer Forst u. a. O.
23. *Fagus silvatica* L.
Fl. *Lithocolletis faginella* Z. Faltenmine.
Fl. *Nepticula hemargyrella* Hein. Gang.

24. *Galeopsis pubescens* Bess.
Fl. *Dizygomyza labiatarum* Hendel. Kz., Herrental
u. a. O.
25. *Galeopsis tetrahit* L.
Fl. *Liriomyza eupatorii* Meig. Kz., Herrental u. a. O.
auf beiden Arten:
Fl. *Liriomyza strigata* Meig. Kz., Herrental u. a. O.
26. *Galinsoga parviflora* u. *quadriradiata*:
Fl. *Phytomyza atricornis* Meig. Kz.
27. *Glechoma hederacea* L.
Fl. *Dizygomyza labiatarum* Hendel. Hufe.
28. *Helenium* L. sp.
Fl. *Phytomyza atricornis* Meig. Garten, Kz.
29. *Humulus lupulus* L.
Fl. *Agromyza flaviceps* Meig. Hfg.
30. *Impatiens parviflora* DC.
Fl. *Liriomyza impatientis* Bri. Halbachs Steinbruch.
31. *Lamium maculatum* L.
Fl. *Liriomyza strigata* Meig. Kz.
32. *Lychnis flos cuculi* L.
Fl. *Scaptomyzella incana* Mg. Hufe bei Pulsnitz.
33. *Medicago lupulina* L.
Fl. *Liriomyza congesta* Beck. Herrental.
34. *Peucedanum palustre* Moench.
Fl. *Phytomyza thysselini* Hend. Langes Holz.
35. *Pimpinella saxifraga* L.
Fl. *Phytomyza adjuncta* Hering. Oberlichtenau.
36. *Pirus malus* L.
Sch. *Lyonetia clerkella* L. Hfg.
37. *Plantago major* et *intermedia*:
Fl. *Phytomyza plantaginis* R.D. Wiesa u. Biehlaer Teich.
38. *Polygonatum multiflorum* All.
Fl. *Chylizosoma* sp.
39. *Populus nigra* L. *italica* Mnch.
Sch. *Nepticula trimaculella* Haw. Kz., mehrfach.
40. *Populus tremula* L.
Sch. *Lithocolletis tremulae* Z. Hfg. um Kz.
41. *Primula elatior* Jacq.
Fl. *Phytomyza primulae* R. D. Garten, Kz.
42. *Prunus cerasifera* Ehrh. (f. *Pissardi*).
Sch. *Lyonetia clerkella* L. Garten.
43. *Prunus cerasus* L.
Sch. *Lyonetia clerkella* L. Gemein.
44. *Quercus pedunculata* Ehrh. et *sessiliflora* Smith.
Sch. *Coriscium brongniardellum* F. Gangplatz, Herren-
büschel.
Blattw. *Fenusella pygmaea* Klug. Platz. Hfg.
Sch. *Lithocolletis* sp. Platz.
Sch. *Nepticula basiguttella* Hein. Gänge.

- Sch. *Nepticula atricapitella* Haw. Gänge.
Sch. *Nepticula samiatella* Z. Gänge. Hfg.
Sch. *Tischeria complanella* Hlb. Platz. Sehr hfg.
45. *Ranunculus flammula et repens*.
Fl. *Phytomyza ranunculi* Schrk. Hfg.
46. *Rubus idaeus* L., Himbeere.
Fl. *Agromyza spiraeae* Kltb. Gang. Kuckucksburg.
47. *Rubus* sp., Brombeere.
Blattw. *Entodecta pumilus* Klug. Platz. Hfg.
Sch. *Tischeria heinemanni* Wck. Platz. Oberlichtenau.
Sch. *Tischeria marginea* Hw. Gangplatz. Kz.
Sch. *Nepticula aurella*. F. Gang. Herrental.
- bei beiden:
Sch. *Nepticula splendidissimella* H. S. Gang. Hfg.
48. *Rumex acetosa* L. et *obtusifolius* L.
Fl. *Pegomyia nigritarsis* Zett. Hfg.
49. *Scutellaria galericulata* L.
Fl. *Dizygomyza labiatarum* Hend. Hufe.
50. *Silene nutans* L.
Fl. *Dizygomyza flavifrons* Mg. Ostroer Schanze.
51. *Sonchus oleraceus* L.
Fl. *Liriomyza sonchi* Hendel. Kz.
Fl. *Melanagromyza pulicaria* Meig. Kz.
Fl. *Phytomyza atricornis* Meig. Kz.
52. *Stachys silvatica* L.
Fl. *Dizygomyza labiatarum* Hend. Gangplatz. Hfg.
53. *Syringa vulgaris* L.
Sch. *Gracilaria* (*Xanthospilapteryx*) *syringella* Fbr.
54. *Tanacetum vulgare* L. = *Chrysanthemum* v. Bernh.
Fl. *Phytomyza tanacetii* Hend. Hfg. b. Kz.
Fl. *Trypeta artemisiae* Fbr. Kz., preuß. Bahnstrecke.

2. Gallen.

1. *Acer platanoides* und *pseudoplatanus*:
Ml. *Eriophyes macrochelus* Nal. Filzbildung an den Blättern.
Ml. *Eriophyes macrorrhynchus typicus* Nal. (*Cephaloneon vulgare*).
2. *Achillea millefolium* L.:
Al. *Tylenchus millefolii* F. Löw. Blattrandrollung.
Mck. *Rhopalomyia millefolii* H. Löw. Blattachselgalle.
Selten. Siechengrund.
3. *Achillea ptarmica* L.
Mck. *Rhopalomyia ptarmicae* Vallot. Sproßspitzengalle.
Nicht selten.

4. *Aegopodium podagraria* L.
 Ls. Verunstaltungen durch Blattlaus *Aphis podagrariae* Schrk.?
 und Zirpe *Philaenus spumarius* L. (n. Hedicke).
5. *Aesculus hippocastanum* L.
 Ml. *Eriophyes hippocastani* Fockeu, Filzgallen in den
 Blattnervenwinkeln.
6. *Alnus glutinosa* Gaertn.
 Ml. *Eriophyes laevis inangulis* Nal.
 Ml. *Eriophyes brevitaris* Fockeu, Filzgallen der Blatt-
 unterseite.
7. *Artemisia campestris* L.
 Mck. *Boucheella artemisiae* Bché, Sproßspitzengalle.
 Sehr hfg.
 Ml. *Eriophyes spec?* kleiner.
8. *Artemisia vulgaris* L.
 Ml. *Eriophyes* sp. (*artemisiae* Can.?), Beutelgällchen.
 Ls. *Cryptosiphon artemisiae* Pass. Rollgallen.
9. *Aspidium spinulosum* Swartz:
 Fl. *Anthomyia signata* Brischke. Sproßspitzengalle
 v. d. Luchsenburg.
10. *Athyrium filix femina* Roth: dieselbe Galle bei Weißig.
11. *Atriplex patulum* L.
 Ls. *Aphis atriplicis* L. Blattrollung. Kz., hfg.
 Wuchsstauchungen durch Blattläuse. Kz.
12. *Betula pubescens* Ehrh.
 Ml. *Eriophyes rudis* Can. var. *longisetosus* Nal.
 (*Erineum roseum*).
13. *Betula verrucosa* Ehrh.
 Ml. *Eriophyes rudis typicus* Nal.
14. *Buxus sempervirens* L.
 Blattfloh *Psylla buxi* L. Hfg. in Gärten.
15. *Campanula rotundifolia* L.
 Mck. Gallmücke (539 Roß-Hedicke).
16. *Carpinus betulus* L.
 Ml. *Eriophyes macrotrichus* Nal. Kräuselung der Blatt-
 fläche.
 Mck. *Zygiobia (Oligotrophus) carpini* F. Löw. Blatt-
 nervengallen.
17. *Chenopodium album* L.
 Ls. *Aphis atriplicis* L. Blattrollgallen, vgl. *Atriplex*.
 Chrysanthemum vulgare = *Tanacetum* v.
18. *Corylus avellana* L.
 Ml. *Eriophyes avellanae* Nal. Knospenfilzgalle, hfg.
19. *Crataegus monogyna* und *oxyacantha*:
 Ls. *Anuraphis ranunculi* Kltb. Gelbrote Blattrandrol-
 lung. Hfg. Kz.

- Mck. *Dasyneura* (*Perrisia*) *crataegi* Winn. Sproßspitzenschöpfe. Hfg. Kz.
20. *Daucus carota* L.
 Ml. *Eriophyes goniorthorax* Nal. Blattrandrollung. Kz.
 Mck. *Kiefferia* (*Schizomyia*) *pimpinellae* F. Löw.
 Fruchtgälchen. Flugplatz.
21. *Digitalis purpurea* L.
 Blattfläche gekräuselt. Blattlaus. Laußnitzer Heide.
22. *Echium vulgare* L.
 Ml. *Eriophyes echii* Can. Verunstaltung. Herrental.
23. *Epilobium* sp.
 Sch. *Mompha decorella* Steph. Sproßachsenschwellung.
 Halbachs Steinbruch.
24. *Euphorbia cyparissias* L.
 Mck. *Dasyneura subpatula* Bremi. Zietsch, Truppenübungsplatz.
25. *Fagus silvatica* L.
 Mck. *Hartigiola* (*Oligotrophus*) *annulipes* Htg.
26. *Filipendula ulmaria* Maxim.
 Mck. *Dasyneura ulmariae* Bremi. Hfg.
27. *Fraxinus excelsior* L.
 Ml. *Eriophyes fraxinicola* Nal. Kl. Blattbeutelgallen.
 Blattfloh: *Psyllopsis fraxini* L. Blattrandrollung. Hfg.
28. *Galium aparine* L.
 Ml. *Eriophyes galii* Karp. Blattrandrollung.
29. *Galium mollugo* L. u. a. Arten
 Ls. Aphis-Arten. Verkrüppelung.
 Mck. *Dasyneura galiicola* F. Löw. Auch auf *Galium uliginosum* L.
 Mck. *Dasyneura* - Arten (mehrere), s. Roß - Hedicke Nr. 1109. Diese auch auf *Galium palustre* L.
 Ml. *Eriophyes galiobius* Can. Hfg.
 Ml. *Phyllocoptes anthobius* Nal. an Blüten.
30. *Genista tinctoria* L.
 Mck. *Contarinia melanocera* Kieff. Triebspitzengalle.
 Mck. *Jaapiella* (*Dasyneura*) *genisticola* F. Löw.
 Knospengalle i. d. Blattachseln. Hfg.
31. *Glechoma hederacea* L.
 Mck. *Rondaniella* (*Oligotrophus*) *bursaria* Br. Kleine Beutelgallen. Bei Laske.
 Wsp. *Aylax glechomae* L. oder *Latreillei* Kieff., große Kammerngallen. Nicht selten.
32. *Hieracium* sp., Habichtskräuter.
 Wsp. *Aulacidea hieracii* Bché. Stengelgallen. Hfg.
33. *Hypericum perforatum* L.
 Mck. *Dasyneura hyperici* Br. Hfg.
34. *Juglans regia* L.
 Ml. *Eriophyes triaristatus erineus* Nal. Hfg. (*Erineum juglandinum*).

35. *Juncus* sp. (supinus u. a. A., bes. lamprocarpus):
Blattfloh: *Livia juncorum* Latr. Sehr hfg.
36. *Larix decidua* Mill.
Ls. *Adelges geniculatus* Ratzeb. (= *Chermes abietis* Kaltb.) Kopschien.
37. *Ligustrum vulgare* L.
Ls. *Rhopalosiphon* (*Siphocoryne*) *ligustri* Rübs. Kamenz, Anlagen.
38. *Lotus corniculatus* L.
Mck. *Contarinia Barbichei* Kieff. Halbachs Steinbruch.
39. *Lotus uliginosus* L.
Ml. *Eriophyes euaspis* Nal. Thonberg.
40. *Lysimachia vulgaris* L.
Ml. *Eriophyes laticinctus* Nal. Hfg.
Malus = *Pirus malus*.
Nasturtium s. *Roripa*.
41. *Ononis repens* L.
Ml. *Eriophyes ononidis* Can. Sparmanns Steinbruch bei Kamenz.
42. *Phragmites communis* Trin.
Fl. *Lipara lucens* Meig. Hfg.
43. *Picea excelsa* Lk.
Ls. *Chermes abietis* L. „Ananasgallen“. Hfg.
Ls. *Cnaphalodes strobilobius* Kalt., kleinere, ähnliche Gallen. Sehr hfg.
44. *Pimpinella magna* L.
Mck. *Kiefferia pimpinellae* F. Löw. Milstrich.
45. *Pinus silvestris* L.
Ml. *Eriophyes pini* Nal. „Knotensucht“, bei Piskowitz.
Sch. *Evetria resinella* L. Harzgallen. Hfg.
46. *Pirus communis* L.
Ml. *Eriophyes piri* Pag. Birnblattpocken. Hfg.
Ml. *Epitrimerus piri* Nal. Blattrandrollung.
s. auch *Sorbus*!
47. *Pirus malus* L.
Ml. *Eriophyes piri* Pag. s. o. bei der Birne.
Ls. *Eriosoma lanigerum* Hausm. Blutlaus. Rindenwucherungen.
48. *Polygonum amphibium* f. *terrestre*:
Mck. *Wachtliella* (*Dasyneura*) *persicariae* L. Rote Blattröllgallen. Hfg.
49. *Populus nigra* (+ *italica*):
Ls. *Pemphigus bursarius* L. am Blattstiel.
Ls. *Pemphigus filaginis* Fonsc. (= *marsupialis* Courchet).
Ls. *Pemphigus spirothecae* Pass. Spiralstielgallen.
Ls. *Thecabius affinis* Kalt. Alle um Kz. hfg.

50. *Populus tremula* L.
Mck. *Syndiplosis* (*Harmandia*) *petioli* Kffr. Blattstielgalle.
Mck. *Harmandia cavernosa* Rübs. }
Mck. *Harmandia globuli* Rübs. } an der Blattfläche,
Mck. *Harmandia Löwi* Rübs. } nicht selten.
Ml. *Eriophyes dispar* Nal. Wirrsträube. Hfg.
Ml. *Eriophyes diversipunctatus* Nal. Blattdrüsen-
gällchen. Hfg.
Ml. *Eriophyes populi* Nal. Wucherungen a. d. Zweigen.
Hfg.
Ml. *Eriophyes varius* Nal. Blattfilz oberseits rot.
Ml. *Phyllocoptes populi* Nal. + *aegirinus* Nal. Filz-
flecken unterseits. Hfg.
Kf. *Saperda populnea* L. Spindelförmige Verdickungen
der Zweige. Hfg.
51. *Potentilla argentea* L.
Mck. *Diastrophus Mayri* Reinh. Herrental u. a. O.
52. *Potentilla verna* L.
Ml. *Eriophyes parvulus* Nal. Filzbildung. Aufschutt. Kz.
53. *Prunus domestica* L. }
Prunus spinosa L. } Ml. *Eriophyes similis* Nal. Blattbeutelgäll-
chen. (*Cephaloneon hypocrateriforme*).
54. *Prunus padus* L.
Ml. *Eriophyes padi* Nal. Blattbeutelgällchen (*Cera-
toneon attenuatum*).
55. *Pteridium aquilinum* Kuhn.
Fl. *Anthomyia signata* Br. Bei Schwosdorf.
56. *Quercus* sp. (*pedunculata* und *sessiliflora*), Eichen.
Mck. *Macrodiplosis dryobia* F. Löw und M. *volvans*
Kieff. Blattrandklappungen.
Wsp. *Andricus inflator* Hartig (♀♂) und *globuli*
Hart. (♀), beides Knospengallen.
Wsp. *Andricus curvator* Hart. (♀♂), Blattgallen.
„ *fecundator* Hart. (♀), Knospengallen.
„ *ostrea* Hart. (♀), Blattgalle.
„ *quadrilineatus* Hart. (♀), Blütengalle.
„ *quercus-radicis* Fabr. (♀) Wurzelgalle.
Blattnervengalle { ♀♂ *trilineatus* Htg.?
oder ♀♂ *testaceipes* Htg.?
Wsp. *Andricus Sieboldi* Hart. (♀), Rindengalle.
Wsp. *Biorrhiza pallida* Oliv. (♀♂). Knospen- und B.
aptera Bosc. (♀), Wurzelgalle.
Wsp. *Diplolepis disticha* Hart. (♀), Blattgalle.
Wsp. *Diplolepis divisa* Hart. (♀), Blattgalle.
Wsp. *Diplolepis longiventris* Hart. (♀), Blattgalle,
rotweiß gestreift.
Wsp. *Diplolepis quercus-folii* L. (♀), Blattgalle.
Wsp. *Neuroterus albipes* Schenck (♀♂) und *N. laevius-
culus* Schenck (♀). beides Blattgallen. Hfg.

Wsp. *Neuroterus quercus-baccarum* L. (♀♂) und *lenticularis* Oliv. (♀), beides Blattgallen. Hfg.

Wsp. *Neuroterus fumipennis* Hart. (♀). Blattgallen, bei Liebenau.

Wsp. *Neuroterus numismalis* Fourc. (♀), Blattgallen, nicht selten.

Wsp. *Trigonaspis megaptera* Panz. (♀♂), Knospen- und Tr. renum Hart. (♀). Blattgallen.

Anm. Wer einen guten Überblick über die Gallwespen, bes. über die zahlreichen, von Wespen erzeugten Gallen an den Eichen bekommen will, benutze das treffliche Werkchen von Max Riedel „Gallen und Gallwespen“, Dresden 1910.

57. *Raphanus raphanistrum* L.

Kf. *Ceutorrhynchus pleurostigma* Marsh. Wurzelhals-schwellung.

Mck. *Gephyraulus* (*Dasyneura*) *raphanistri* Kieff. Blütengallen. Beide Kz.

58. *Roripa* (= *Nasturtium*, Kresse-) Arten:

Mck. *Dasyneura sisymbrii* Schrank. Hfg.

59. *Rosa canina* L. u. a.

Wsp. *Rhodites eglanteriae* Hartig. Kugelig. Hfg.

„ *rosae* L. Schlafäpfel. Sehr hfg.

„ *spinosissimae* Giraud. Länglich od. rund.

„ *rosarum* Hardy. Morgenstern.

Mck. *Wachtliella rosarum* Hardy. Blattklappung.

60. *Rubus* sp., Brombeere.

Ml. *Eriophyes gibbosus* Nal., Filz der Blattunterseite.

Bei der Brombeere und *Rubus idaeus* L., der Himbeere:

Mck. *Lasioptera rubi* Heeger, hfg.

61. *Salix* sp., Weidenarten:

Ml. *Eriophyes tetanothrix* Nal., kl., rote Blattknötchen. Hfg.

Ml. *Eriophyes* et *Phyllocoptes* sp., verschiedene Arten, Blütenstandsvergallung und Wirrzöpfe, hfg. Bei einer Blütenstandsgalle in Achse Schmetterlings-raupe!

Mck. *Dasyneura terminalis* H. Löw., spindelförmige Blattschöpfe.

Mck. *Iteomyia* (*Oligotrophus*) *capreae* Wtz. Hfg. Gällchen der Blattfläche, bes. Salweide.

Mck. *Rhabdophaga rosaria* H. Löw., Weidenrose.

Mck. *Rhabdophaga salicis* Schrank, hfg.

Blattwespe: *Pontania capreae* L. Hfg.

Blattwespe: *Pontania leucosticta* Hart. (s. *leucaspis* Tischb.) Blattrandumschlag.

Blattwespe: *Pontania viminalis* L., Unterseite. Hfg.

Blattwespe: *Euura* (*Cryptocampus*) Arten: Blattstielschwellung.

? Mittelrippengalle neu (Hedicke).

62. *Sambucus nigra* L.
 Ml. *Epitrimerus trilobus* Nal. Blattkräuselg. Hfg. i. Kz.
63. *Sarothamnus scoparius* Wimm.
 Ml. *Eriophyes genistae* Nal. Haarige Blattknäule.
 Oßlinger Berg.
64. *Senecio vulgaris* L.
 Mck. *Contarinia jacobaeae* H. Löw. Sandteich Deutsch-
 baselitz.
65. *Silene vulgaris* (inflata) Garcke:
 Ls. *Aphis cucubali* Pass. Hfg.
66. *Sisymbrium altissimum* L.
 Mck. *Contarinia ruderalis* Kieff. oder *Dasyneura*
 sisymbrii Schrk. Kl. Hexenbesen.
67. *Solanum dulcamara* L.
 Ml. *Eriophyes cladophthirus* Nal. Blütenstandsverbil-
 dung. Döbraer Teiche.
68. *Solidago virga aurea* L.
 Mck. *Dasyneura virgae aureae* Liebel. Golksberg.
69. *Sonchus arvensis* und *oleraceus*:
 Mck. *Cystiphora sonchi* F. Löw.
70. *Sorbus aucuparia* L.
 Ml. *Eriophyes piri variolatus* Nal. Brauna.
71. *Syringa vulgaris* L.
 Ml. *Eriophyes Löwi* Nal. Hexenbesen. In Kamenz hfg.
72. *Tanacetum vulgare* L.
 Ml. *Eriophyes tuberculatus* Nal. Kz. a. d. Glashütte.
73. *Taraxacum officinale* Web.
 Mck. *Cystiphora taraxaci* Kieff., bei Laske.
74. *Thymus serpyllum* L.
 Ml. *Eriophyes Thomasi* Nal., nicht selten.
75. *Tilia* sp. (*parvifolia* + *grandifolia*), Linden:
 Ml. *Eriophyes tiliae* Pagenst. var. *liosoma* Nal., Filz-
 flecken der Unterseite.
 Ml. *Eriophyes tiliae typicus* Nal. Hörnchengallen (rot
 oder grünlich).
 Ml. *Eriophyes tiliae nervalis* Nal., Filzgallen entlang
 der Nerven.
 Ml. *Eriophyes tetratrichus* Nal. (= *Legnon crispum*,
 Blattrandrollung).
 Mck. *Contarinia tiliarum* Kieff. Knospengallen. Hfg.
 in Hecken.
76. *Triticum vulgare* L.
 Äl. *Tylenchus tritici* Roffr. „Gicht- oder Radekörner“
 des Weizens. Bei Nebelschütz.
77. *Turritis glabra* L.
 Blattlaus (Roß-Hedicke Nr. 2834). Steinberge (Forst).
78. *Ulmus* sp. (*montana*, *campestris*), Rüstern:
 Ml. *Eriophyes ulmicola brevipunctatus* Nal. + filifor-
 mis *multistriatus* Nal., Hörnchengallen (grün).

Ls. *Colopha compressa* Koch. Hfg.
Ls. *Gobaishia* (*Tetraneura*) *pallida* Hal. Hfg.
Ls. *Schizoneura* (*Eriosoma*) *ulmi* L.
Ls. *Schizoneura* (*Eriosoma*) *lanuginosa* Hart.
Herrental.

Ls. *Tetraneura Ulmi* de Geer. Hfg.

79. *Urtica dioeca* L.

Mck. *Dasyneura urticae* Perris. Hfg.

80. *Veronica chamaedrys* L.

Mck. *Jaapiella* (*Dasyneura*) *veronicae* Vallot. Sehr hfg.

81. *Viola tricolor* L.

Dasyneura violae F. Löw. Auf Äckern um Kz. hfg.

82. *Vitis vinifera* L.

Ml. *Eriophyes vitis* Land. Filzkrankheit der Wein-
blätter, Reinhardsberg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Isis Budissina](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Berger K.

Artikel/Article: [Über Blattminen und Pflanzengallen der westlichen Oberlausitz \(Bezirk Kamenz\). 89-101](#)